

der weiteren sozialistischen Bewußtseinsentwicklung der Genossenschaftsbauern.

Um die Kampfkraft der ländlichen Parteiorganisationen zu erhöhen, sind die Kreisleitungen verpflichtet, durch Seminare und Schulungen mit den Genossen der Grundorganisationen deren politisch-ideologisches Niveau zu heben. Es ist erforderlich, aus den Reihen der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern und Landarbeiter die Besten für die Partei zu gewinnen und in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben Parteiorganisationen beziehungsweise Kandidatengruppen oder Parteilosensaktivs zu bilden. Die fähigsten Parteimitglieder und Parteilosens müssen in den Schwerpunkten der Produktion, besonders in der Viehwirtschaft, eingesetzt werden. Die Parteiorganisationen in den VEG, MTS, RTS und StFB sowie den LPG, die die Technik bereits übernommen haben, erhalten das Recht, Kommissionen für Parteikontrolle zu bilden.

2. Die Genossen des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, der Gewerkschaft Land und Forst, der Nationalen Front, der örtlichen Organe der Staatsmacht, der Massenorganisationen und der Bezirks- und Kreisleitungen werden darauf hingewiesen, *der Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit in der Landwirtschaft größte Aufmerksamkeit zuzuwenden, sie allseitig zu fördern und weiter zu verbreitern. AuCh in der Landwirtschaft sind die Brigaden der sozialistischen Arbeit und die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften der Schlüssel zur Lösung der großen Aufgaben des Siebenjahrplanes.* Die Parteimitglieder in den sozialistischen Betrieben der Land- und Forstwirtschaft müssen es als ihre Pflicht ansehen, in den Brigaden der sozialistischen Arbeit aktiv zu arbeiten und sich an die Spitze dieser Bewegung zu stellen. Die Kreisleitungen haben regelmäßig Beratungen und Erfahrungsaustausche mit den Brigaden der sozialistischen Arbeit durchzuführen und die sozialistische Hilfe der Fortgeschrittenen für die Zurückgebliebenen zu organisieren. Die Agrarwissenschaftler und die Landintelligenz sollten in verstärktem Maße gemeinsam mit Praktikern die Schwerpunktaufgaben der Produktion in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit lösen.

Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit trägt wesentlich zur sozialistischen Bewußtseinsbildung unter den Wissenschaftlern und Praktikern bei. Die besten Methoden und Erfahrungen in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit in der Agrarwissenschaft müssen schneller verallgemeinert werden. Die Genossen im Ministerium für Land- und Forstwirtschaft und in der Staatlichen Plankommission sollen in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern die Problemkreise für die wissenschaftliche Forschungsarbeit exakter aus-